

Bloody Moonlight

Das Leben nach dem Tod

Von Dark-Marth

Kapitel 13: Der Tempel der Wälder

So, erstmal entschuldige ich mich für die wirklich lange Wartezeit, aber mir gings noch so dolle in den letzten tagen ^^

Aber hier kommt dann endlich die Fortsetzung, ich hoffe ihr habt noch interesse
verbeug

Legende:

"..." Jemand spricht

[...] Jemand denkt

Der Tempel der Wälder:

Selena und Ilyana wanderten noch zwei Stunden lang ziellos durch den Wald. Außer dem Rascheln der Büsche und Gräser über die sie traten und dem surren einiger Insekten war nichts zu hören.

"Hah..." Selena seufzte genervt und sah auf ihre Schulter, auf der immernoch die bewusstlose Elfe lag. "Wie lange will sie denn noch bewusstlos bleiben?"

"Na ja, vielleicht war unsere... Aktion eben doch härter für sie als wir dachten", erwiderte Selena und schob den Ast eines Baumes aus dem Weg. Ihr Kleid war an den Seiten durch manche dorinigen Sträucher leicht zerrissen und ihre Beine trugen ein paar Schrammen davon.

Selena sah auch nicht besser aus und sie knurrte kurz missbilligend. "Und ich dachte immer Elfen wären nicht so zerbrechlich wie sie aussehen."

Die rothaarige Jägerin lächelte verlegen und folgte der Vamirella weiter. "Hm?" Sie blieb plötzlich stehen und sah zur Seite. Unter einem großen Baum mit gezackten Blättern stand ein Strauch mit herrlich roten Beeren. "Oh die sehen lecker aus." Ilyana leckte sich hungrig über die Lippe. Immerhin waren sie schon seit sechs Stunden in diesem Wald und Ilyana konnte sich ja nicht wie Selena von Blut ernähren. Sie schaffte sich mühsam durch die Büsche und ging vor dem Beerenstrauch in die Hocke.

Selena blieb stehen und drehte sich zu der Jägerin um. "Hey, bist du auch sicher, dass man die essen kann? Vielleicht sind sie giftig."

"Nein sind sie nicht." Ilyana pflückte eine Beere und beugte sie genau.

"Woher willst du das wissen?"

Die Jägerin lächelte leicht und ließ die Beere zwischen Daumen und Zeigefinger kreisen. "Ich kann durch mein Mana fühlen ob sie giftig ist oder nicht. Und zwar indem ich einen kleinen Manastrom durch die Beere laufen lassen und somit ihre Bestandteile abtaste. Und bei dieser ist keiner giftig."

"Hmmm." Die Vampirelle verengte die Augen und sah Ilyana leicht durchdringend an. "Du gehst aber ziemlich ins Detail."

Die Jägerin grinste belustigt. "Nun ja, sicher ist sicher." Sie steckte sich die Beere in den Mund. In dem Moment begann die Erde unter ihr zu erzittern. Ilyana öffnete erschrocken die Augen und sah hinab auf den Boden. In weniger als einer Sekunde bildeten sich Risse und die Erde unter der rothaarigen Jägerin brach einfach weg. Nun konnten sie sehen, dass Ilyana genau am Rande eines Abgangs gesessen hatte.

"Uahh!" Sie versuchte sich noch am Beerenstrauch festzuhalten, fiel aber schon hinunter.

"Ilyana!" Selena versuchte noch Ilyanas Hand zu schnappen, aber durch das Gewicht der Elfe belastet erreichte sie ihre Freundin nicht mehr rechtzeitig und die Rothaarige schlidderte den Abhang hinunter. "Verdammt!"

"Ahh!" Ilyana kniff die Augen zusammen, als sie mit dem Fuß an einer Wurzel die aus der Wand hing hängen blieb und somit anstatt nur mit den Füßen vorran hinunterzurutschen, aus der Bahn geworfen wurde und seitlich hinunter rollte, wobei sie sich mehrere blauer Flecken und blutige Schrammen von den Sträuchern und Büschen die aus der Wand herauswuchsen zuzog. Fast eine ganze Minute lang ging es so weiter, bis Ilyana endlich auf dem Boden aufschlug. Der Aufprall presste alle Luft aus der Lunge der Jägerin und sie keuchte, schnappte nach dem Lebenswichtigen Sauerstoff. Als sie sich nach einer Weile wieder von dem Sturz erholt hatte, blickte sie sich um.

"Was zum...?" Ilyana befand sich am Fuße einer großen Treppe. Die Treppe war mit Efeu und Ranken bewachsen. An den Seiten liefen Mauern in größeren Stufenabschnitten herauf und am Ende der Treppe standen links und rechts zwei Elfenstatuen, so hoch wie ein Haus, in Lederrüstungen und mit Speeren bewaffnet. Zwischen ihnen zog sich ein runder Torbogen mit Elfenrunen hindurch. Die Türen waren mit Blumen- und Pflanzenmustern verziert. Der linke Türflügel war leicht geöffnet. Dies alles gehörte zu einem großen Tempel, aus weißem Marmor erbaut.

"Wo bin ich denn hier gelandet?" Ilyana richtete sich auf und hielt sich einen Moment lang ihren schmerzenden linken Arm.

"So ein Mist! Ich kann nicht einfach hinterher mit dieser Elfe auf dem Buckel." Selena lief aufgebracht wie ein wildes Tier im Käfig am Rande des Abgrundes hin und her. Sie blickte den Abhang hinab, doch wegen der vielen Sträucher und Büsche die dort wuchsen konnte sie nicht erkennen, wie tief er war. [Ich hoffe sie ist okay. Jetzt muss ich erstmal einen Weg dort hinunter finden.] Selena wollte sich gerade von dem Abgrund abwenden um nach einem Weg hinunter zu suchen, als sie spürte wie sich die Elfe auf ihrer Schulter langsam regte. "Hm?"

"Mhm..." Eleona gab einen undefinierbaren Ton von sich und öffnete langsam die Augen. Sie sah auf einen knackigen und wohlgeformten Po und blinzelte verwirrt. Dann fiel ihr alles wieder ein, hob den Kopf und zappelte stark. "Lass mich los!"

"Uah hah!" Die Vampirella verlor wegen der plötzlichen Aktivität der Elfe das Gleichgewicht und fiel hinten über. Dabei ließ sie Eleona fallen und beide landeten nebeneinander unsanft auf dem Boden. "Ahh.. du blöde Schnepfe!", meckerte Selena

und sah Eleona sauer an. Diese blickte nicht minder gereizt und fixierte Selena mit einem eisigen Blick.

"Du hast doch schon an mir gesaugt! Warum schleppest du mich auch noch weiterhin mit? Willst du mich als Snack immer griffbereit haben?!"

Die Vampirella schnaubte genervt und stand wieder auf. "Nein, aber ohne dich finden wir nicht wieder aus dem Wald heraus."

Die Elfe sprang auf und ballte sauer die Fäuste. "Also bin ich nur ein Kompass für euch?! Hm?" In dem moment fiel ihr auf, dass sie mit Selena alleine war. Sie sah sich nach der rothaarigen Jägerin um, konnte sie aber nirgends erspähen. "Wo ist denn deine Freundin?"

Die Lilahaarige blinzelte kurz einmal verwundert, dann viel es ihr wieder ein. "Ah, Ilyana ist dort den Abhang hinuntergefallen!", schrie sie erschrocken auf und sah zum Abgrund.

Eleona blickte ebenfalls in die Richtung. Sie blinzelte einmal und sah sich dann um. "Ah. Dann ist sie sicher vor dem Waldtempel gelandet."

"Wie? Ein Tempel?"

"Ja, einer unser Ältesten. Kein Mensch darf ihn betreten!"

Und bevor Selena noch etwas sagen konnte, sprang die Elfe über den Abgang hinunter. Sie wich elegant den Sträuchern und Wurzeln aus und fand auf schon unheimliche Sicherheit trittfeste Vorsprünge auf denen sie weiter nach unten vordrang.

"Hey, warte gefälligst auf mich!" Selena trat an den Rand des Abgrundes und zögerte für einen Moment. Sie würde sicher nicht so unbeschadet dort hinunterkommen. Aber wenn sie die Elfe aus den Augen verlieren würde, würde sie sicher nie mehr aus diesem Wald herausfinden. Mit einem ärgerlichen Knurren setzte die Vampirella der Elfe nach und versuchte auf die selben sicheren Stellen zu finden, die die blonde Waldbewohnerin benutzt hatte.

Eleona landete schließlich sicher am Fuße des Abhanges. Immerhin kannte sie diesen Wald wie ihre Westentasche, sie war schon ihr ganzes Leben lang durch ihn gewandert. Sie blickte sich um, konnte allerdings nichts von Ilyana entdecken. Die Elfe blickte langsam zum Tempel und schlug vor Schreck die Augen auf.

"Was ist hier...?"

Doch ein ärgerlicher Schrei unterbrach sie und Eleona blickte sich um. Selena kam den Abhang hinuntergesprungen und landete neben der Elfe unsanft auf dem Hinterteil. Fluchend stand die Lilahaarige wieder auf und rieb sich den Po.

"Hau ja nicht nochmal ab! Nochmal mach ich so was nicht mit."

"Dann hättest du mir eben nicht folgen dürfen."

"Ach sei still", meckerte Selena und blickte zum Tempel. "Das ist er? Sieht aber schon ziemlich verfallen aus, sogar die Pflanzen machen sich über ihn her."

"Nun ja..", begann Eleona und sah ebenfalls wieder zum großen Bauwerk, "als ich aber vor etwa einer Woche mal hier war, sah er noch so aus wie immer. Strahlend weiß und so als sei er erst neu erbaut."

"Was? Das kann nicht sein. Nichts verfällt in einer Woche zu solch einer Ruine. Bestimmt hast du den Tempel verwechselt."

"Das habe ich nicht!" Die Elfe trat vor und ging einige der Stufen hinauf. "Hier geht etwas seltsames vor sich."

"Hm. Das ist mri egal. Ich kann Ilyana hier nirgendwo sehen, wo ist sie?"

"Vielleicht ist sie in den Tempel gegangen."

"Was?"

Selena blickte zu Eleone die nun vor dem Tor des Tempels stand. Die Elfe deutete auf die offene Tür und sah auf den Boden.

"Hier sind auch Fußspuren. Und ganz frisch. Anscheinend ist unsere Jägerin zu neugierig."

Selena stöhnte leidig auf. "Das würde zu ihr passen, denke ich mal. Aber dann muss sie auch etwas seltsames gesehen haben." Die vampirella ging die Stufen hinauf bis sie bei der blonden Elfe angekommen war und wollte an ihr vorbei. Doch ein Arm Eleonas versperrte ihr den Weg.

"Was hast du vor?"

"Na in den Tempel gehen und nach Ilyana suchen."

"Das kann ich nicht zulassen!" Die Elfe stellte sich vor Selena und versperrte ihr den Weg. Sie blickte ernst. "Es ist schon schlimm genug, dass ein Mensch heiligen boden betreten hat. ich werde nicht zulassen, dass auch noch ein Vampir diese Stätte entweicht."

Selena blickte der Elfe zuerst ausdruckslos in die Augen. Dann begann sie zu grinsen und schob Eleona einfach mit übermenschlicher Kraft aus dem Weg. "Ich denke es ist schon etwas viel schlimmeres in diesem Tempel als ein mensch oder gleich ich." Sie schubste Eleona unsanft zur Seite und betrat den Tempel.

Die Elfe stolperte über eine Wurzel und blickte zornig zur Tür. "Verdammt... am meisten ärgert es mich, dass sie vermutlich recht hat." Zögernd stand Eleona wieder auf und blickte zum Tor. Sie sah sich noch einmal den Wald um den Tempel an. Er sah kränklich aus, also musste etwas böses ihn vergiften. Ohne weitere Zweifel trat nun auch die Elfe, Selena hinterher, in den Tempel ein.

"Vielleicht war es doch keine so gute Idee hier hinein zu gehen."

Die neugierige Jägerin war tatsächlich in den Tempel eingedrungen. Es war dunkel, nur ein paar kleine Fackeln an den Wänden spendeten Licht. Im inneren des Tempels wucherten Pflanzenwurzeln und Schlingpflanzen an den verzierten Säulen, bemalten Wänden und über den hellen Boden.

"Aber dieses leuchten, welches ich kurz sah... es kam mir bekannt vor." Einige Momente zuvor hatte Ilyana ein rotes Leuchten in der Torspalte des Tempels gesehen. Es sah fast wie ein glühendes Auge aus, welches gleich wieder verschwand als es Ilyana erblickt hatte.

"Möglicherweise war das auch nur ein normales Tier, das verschreckt ist als es mich sah."

In ihren Gedanken merkte die Jägerin nicht, dass sich eine große Wurzel, so dick wie ein Phyton und dunkler als alle anderen, langsam bewegte und lautlos hinter Ilyana herglitt.

"Es kann gar nicht anders sein, das muss eine alte Ruine sein!"

Selena sah sich missmutig um und stolperte immer wieder über eine der Wurzeln.

"Überall sind Pflanzen an den Wänden, dem Boden und sogar an der Decke!"

"Das musst du mir nicht sagen, das sehe ich selbst!"

Eleona ließ ihre scharfen Augen langsam umherwandern und legte die Stirn besorgt in falten. "Was für ein Fluch kann nur über diesen Tempel gekommen sein. Normalerweise haben wir einen bannkreis um ihn errichtet, damit kein böses Wesen eindringen kann."

"Ein Bannkreis? Und was passiert mit einem 'bösen Wesen' wenn es auf den Bannkreis

trifft?"

"Nun, entweder wird es einfach zurückgestoßen oder es zerfällt einfach zu Staub." Die Elfe blickte mit kühlen Blick zu Selena. "Anscheinend hast du Glück gehabt, er scheint irgendwie gebrochen worden zu sein."

"Das sagst du mir erst jetzt?! Was ist wenn ich gegrillt worden wäre?!"

"Hm... ups?", entgegnete die Elfe nun leicht grinsend.

"Ups?! Das ist alles was du zu sagen hast?!" Selena wollte Eleona gerade noch weiter anschreien, als die beiden einen erschrockenen und schmerzhaften Schrei durch den Tempel hallen hörten.

"Das war doch..."

"Ilyana!"

Die lilahaarige Vampirella lief sofort los, dicht gefolgt von der Elfe. Sie folgten der Stimme Ilyanas und hörten um der nächsten Ecke schon ihre verzweifelte Stimme.

"Ilyana, was ist passiert?!" Selena bog um die Ecke und öffnete die Augen weiter vor Schreck.

"Oh... das ist..." Eleona stand hinter Selena und betrachtete mit offenem Mund das Schauspiel.

Eine riesige Dämonenpflanze, welche so groß war wie ein Baum und mindestens dreimal so dick, mit unzähligen Fangarmen die aussahen wie Wurzeln und einem mit scharfen Zähnen besetzten Maul, welches ohne Probleme eine ganze Kuh auf einmal verspeisen könnte, hatte Ilyana in einer ihrer Fangarme gewickelt und über den Boden gehoben.

"Selena, Eleona!" Die Jägerin erblickte mit einem erleichterten Ausdruck im Gesicht die beiden Mädchen, wobei sie weiterhin versuchte sich aus der unmenschlich starken Umwicklung zu befreien. Doch die Dämonenpflanze drückte nur fester zu und Ilyana hatte das Gefühl, sie hörte ihre Rippen knacksen. Sie schrie vor Schmerz auf, der Fangarm wollte ihr anscheinend jeden einzelnen Knochen brechen und das Leben aus ihr herauspressen. Durch den betäubenden Schmerz konnte Ilyana keinen klaren Gedanken für einen Zauber fassen.

"Du verdammtes Monster, lass sie los!" Selena wollte vorspringen um Ilyana zu helfen, doch wie aus dem Nichts tauchte ein weiterer Fangarm vor ihr auf und schlug sie weg. Der Schlag traf Selena wie ein wütendes Nashorn und schleuderte sie gegen die Wand, die durch den Aufprall risse bekam. Der vampirella wurde einige Momente schwarz vor Augen und fiel auf die Knie. Hustend versuchte sie sich wieder aufzurichten und kniff ein Auge zu. [Wenn ich kein Vampir wäre, hätte mich das glatt umgebracht.]

Die Elfe wich zurück und sah zu Selena. "Wenn du deine Freundin retten willst sollten wir zusammen arbeiten."

"Warum solltest du uns helfen wollen? Wir haben dich immerhin entführt und ich dein Blut gestohlen!"

"Das tut jetzt nichts zur Sache. Aber ich kann diesem Monstrum nicht erlauben diesen Ort weiter zu entweihen!"

"Teh..." Selena grinste verächtlich und schaffte es wieder auf die Beine. Sie hielt sich den Bauch, der stechende Schmerzen in ihren ganzen Körper abgab. "Na schön, ich hab wohl eh keine Wahl. Aber wehe du versaust es!"

"Komisch, das selbe wollte ich gerade zu dir sagen." Eleona schnallte ihren Bogen vom Rücken und sah zu dem Pflanzendämon. Selena stellte sich neben sie und beide betrachteten die scheinbare Übermacht, denen sie sich nun stellen mussten um Ilyana zu retten.

So, das wars erst mal wieder ^^ Ich hoff es hat euch gefallen und ich freu mich wie immer über Kommis ^^